

Quasimodo 2026

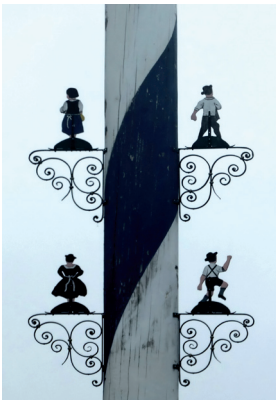
Quasimodo rief und ein gutes Dutzend Teams fanden sich am 12. April im Gewerbegebiet Brunnthal ein, um sich den Gemeinheiten unseres Quasimodos Maxi Botschen zu stellen. Diesmal wieder an Quasimodogeniti, dem ersten Sonntag nach Ostern. Uli Wagner nannte vor 39 Jahren seine beliebte Findigkeitsfahrt zum ersten Mal Quasimodo, da sie an diesem Tag stattfand. Wer hätte damals gedacht, dass es die Quasimodo nach 39 Jahren noch gibt!



Kaum waren Monika und ich am Start angekommen, gab's schon alle 172 Fragen und drei Blätter mit Fotos, die es unterwegs zu finden galt. Auf dem Startparkplatz waren die ersten 12 Fragen zu beantworten: Wer heißt Xezal (Amazon Abholstation), was ist zwischen -30 und +50 möglich? Wir erfuhren auch, dass der Wein des Jahres die „verlorene Nacht“ heißt. Da wir uns beim Gewinnen der



Quasimodo regelmäßig mit Maxi Botschen abgewechselt haben, wollten wir heuer nicht gewinnen - um jeden Preis! Wir versuchten zwar alle Antworten zu finden, behielten aber gut die Hälfte für uns. Wir verließen den Startort Richtung Nord-Ost nach Kirchstockach.



An einigen Werbetafeln, Bushaltestellen, Schutzgebieten, Sportplätzen und Maibäumen vorbei landeten wir schließlich in Sauerlach. Wir suchten Gartensachen, Maschinenbauer, Kaffeeröster, Herrscher, Banken und ein Heimatmuseum. Nicht weniger anspruchsvoll ging's über Altkirchen und Arget nach Otterfing.

In Otterfing am S-Bahn-Parkplatz wurden wir schon erwartet - Halbzeit - und konnten den ersten Teil der Fragebögen loswerden. Wir fanden einen „u-Rekord“ an Gullidecken, eine Leberkassemmel, die einem Indianer erscheint, mussten Haltestellen zählen und die Zeit bestätigen lassen. Ein Eisenbahnfreund war auch vor Ort, die haben ihren Vereinsitz hier. Richtung Süden verließen wir den Zwischenstopp und fuhren nach Thalham. Unterwegs dachten wir ab und zu mal daran, dass wir ja auch noch Bilder finden sollen...



Woher kommen die Energiesparhäuser und Biomasseheizungen? Vorbei an Fußballvereinen (nur ein Aufkleber), Schießständen und Feuerwehren suchten wir auch mal Kirchen und Imker. Auch Heilige musste man erkennen, da hört's bei uns nach dem Hl. Florian schon auf, und Fragen wie: „Wieviele Partnerstädte hat Dietramszell“ konnten wir auf den zweiten Blick lösen (auf dem Schild waren zwei Wappen abgebildet, eins davon war Dietramszell, richtige Antwort war also eine Partnerstadt. Oberbiberg, Deisenhofen und Ottobrunn lagen noch auf dem Weg Richtung Ziel. Die Fragen wurden nicht weniger, führten uns aber fast fehlerfrei nach Waldperlach. Die Satellitenschüsseln zählten wir nicht - 0-Punkte-Frage.

Im Märchenviertel sollten wir alle Märchen-, Fabel- oder Sagen-Gestalten und -Begriffe notieren und landeten so im Leiberheim, unserem Ziellokal. Am Start bekamen wir einen Becher, den wir mit Steinen gefüllt am Ziel abgeben sollten - Sollgewicht: 124 Gramm. Ich entschied mich für einen Stein und war auch so nur 12 Gramm daneben. Dreizehn Fragen waren hier zu lösen: Maibaumalter, wer wurde am 14. Mai geboren, welche Farbe hat „Solanum rantonetti“ und was ist ein Pflichtkauf?



Im Nebenzimmer gaben wir unsere Fragen, die Bildersuche und den Stein beim Maxi ab. Während er mit dem Auswerten beschäftigt war, nach und nach fast alle Teilnehmer eintrafen, konnten wir unseren Durst und Hunger stillen.



Kurz vor 17 Uhr begann Maxi dann mit der Siegerehrung (siehe nächste Seite). Es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung - vielen Dank Maxi! Wir freuen uns schon auf 2027 mit Richard, Caroline, Clara und Mattheo als Quasimodo-Team!

Euer osti

Ergebnisse Quasimodo 2026:

1. Richard, Caroline, Clara und Matheo Diehl (204 Punkte)
2. Stefan und Florian Glaser, Julia Weindl (202)
3. Martina, Alex und Richi Lauks, Susi und Moritz Botschen (196)
4. Susanne Bucher und Tanja Weiß (190)
5. Lilli, Johanna, Henri und Tobias Kreissl (188)
6. Astrid Gutmiedl und Christine Weiß (176)
7. Manuela und Robert Ofner (175)
8. Martina, Marina und Dieter Reiter (170)
9. Christoph und Corbinian Huss (163,5)
10. Jutta und Thomas Otten (148)
11. Thomas und Monika Ostermeier (113)
12. Sigrid Mair und Dorit Funhoff (81,5)
13. Petra und Christian Leis (DNF - verschollen)
14. Thilo Gassner und Lisa Hölz (DNS)

Das Siegerteam:



Ich freu´ mich schon auf die Quasimodo 2027!

Euer osti